© Hanno Mackowitz

Büroneubau – DIN Sicherheitstechnik

Walgaustraße 36
6824 Schlins, Österreich

ARCHITEKTUR
Fink Thurnher Architekten

BAUHERRSCHAFT
din - Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Marte

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
16. September 2020

Der Familienbetrieb din-Sicherheitstechnik mit Stammsitz in Linz entwickelt und produziert Not- und Sicherheitsbeleuchtung mit hohem Anspruch an Qualität und Design. In Schlins entstand nun die fünfte Niederlassung in Österreich, die nicht nur als regionales Büro für Vertrieb und Service, vor allem aber auch als Schulungs- und Präsentationsort dient.

Mit seiner bescheidenen aber gleichzeitig markanten Form integriert sich der schlichte Holzbau mit Satteldach stimmig und behutsam in das Zentrum von Schlins. Straßenseitig, zum öffentlichen Raum orientiert, ist der Eingangsbereich tief in die Fassade eingeschnitten. Hier, Richtung Nordosten, ist das Satteldach mit Holz eingedeckt, wodurch zusammen mit der vertikalen Holzverkleidung ein homogenes Bild entsteht. Über der glatten Verschalung aus Holzlatten unterschiedlicher Breite filtern nordwestseitig Holzlamellen im Giebelbereich das einfallende Licht. Die nach Südwesten ausgerichteten Büros sind großflächig verglast. Eine Photovoltaikanlage bedeckt auf dieser Seite die Dachfläche vollständig. An der Südostseite schützen Holzlamellen im Erdgeschoß den dahinterliegenden Schulungsraum vor Sonneneinstrahlung und direkten Einblicken.

Den Mittelpunkt des Gebäudes bildet eine zentrale Theke, die als Ankunfts- und Treffpunkt dient – für die Mitarbeitenden ebenso wie für Kunden:innen und Gäste. Die Wandtäfelung aus unbehandelter Weißtanne schimmert je nach Lichteinfall perlmuttfarben. Dezente, von der Decke herabhängende Leuchten betonen die Höhe des Raumes.
Direkt anschließend befindet sich ein großer abtrennbarer Schulungsraum. Die Holzlamellen vor der Glasfront regeln den Lichteinfall und schaffen Intimität. Parallel zum Hauptraum sind die hellen Büroräume mit insgesamt acht Arbeitsplätzen angeordnet. Drei separate Büros werden durch eine abgestuft offene, halboffene und geschlossene Raumtrennung geschaffen, die Blickkontakt und Kommunikation erlaubt.
Auch der Treppenaufgang ist raumhoch mit vertikalen Holzlamellen versehen – ein Thema, das sich im gesamten Gebäude durchzieht. Im Obergeschoß erleben Kunden:innen in einem Fluchtwegsimulationsgang den Einsatz der Produkte hautnah.

© Hanno Mackowitz

© Hanno Mackowitz

© Hanno Mackowitz

Innen wie außen ist das Gebäude auf wenige Materialien und Farben reduziert, wobei Holz als standortgerechtes Material eine wesentliche Rolle spielt. Für die Konstruktion kommt Fichte zum Einsatz, alles Verkleidende ist aus Weißtanne, die Böden in Esche und geschliffenem Estrich. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Fink Thurnher Architekten (Josef Fink, Markus Thurnher)
Mitarbeit Architektur: Katharina Berchtold
Bauherrschaft: din - Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co KG
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
örtliche Bauaufsicht: Thomas Marte
Fotografie: Hanno Mackowitz

Bauphysik: DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH
Haustechnik: Koller&Partner
Elektroplanung: Ingenieurbüro Hiebeler + Mathis
Brandschutzplanung: K&M Brandschutztechnik GmbH
Lichtplanung: A.M.R. Lichtplanung
Geotechnik: 3P Geotechnik
Hydrologie: Adler+Partner ZT GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

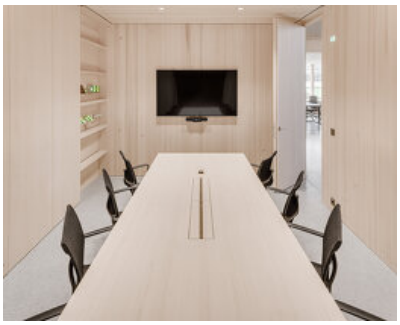
Fertigstellung: 12/2019

Grundstücksfläche: 1.000 m²
Bruttogeschossfläche: 624 m²
Nutzfläche: 532 m²
Bebaute Fläche: 377 m²
Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 18,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 99,6 kWh/m²a (Energieausweis)

© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

© Hanno Mackowitz

Primärenergiebedarf: 190,24 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl:Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Dobler Baugesellschaft mbH, Röthis
Konstruktiver und Innenausbau: Holzbau: Sutter Holzbau GmbH , Ludesch
Dachdecker + Photovoltaik: Baldauf, Dachdeckerei – Spenglerei Gmbh , Doren
Elektroinstallationen: Elektro Willi, Andelsbuch
Heizung Sanitär: Hörburger Gmbh&Co KG, Altach
Estrich: Vigl&Strolz, Mellau
Holzboden: Michael Bischof, Hard
Tischler Möbel: Hartmann die Tischler e.U., Schlins
Innentüren: Elmar Dünser, Thüringerberg
Fenster: Böhler Fenster GmbH, Wolfurt
Trockenbau: Burtscher Trockenbau GmbH, Hard
Betontheke: Kleeblatt, Altach

PUBLIKATIONEN

http://www.constructivealps.net/projekte-2020/

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung: Constructive Alps 2020
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung
Constructive Alps 2020, Nominierung
Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Preisträger

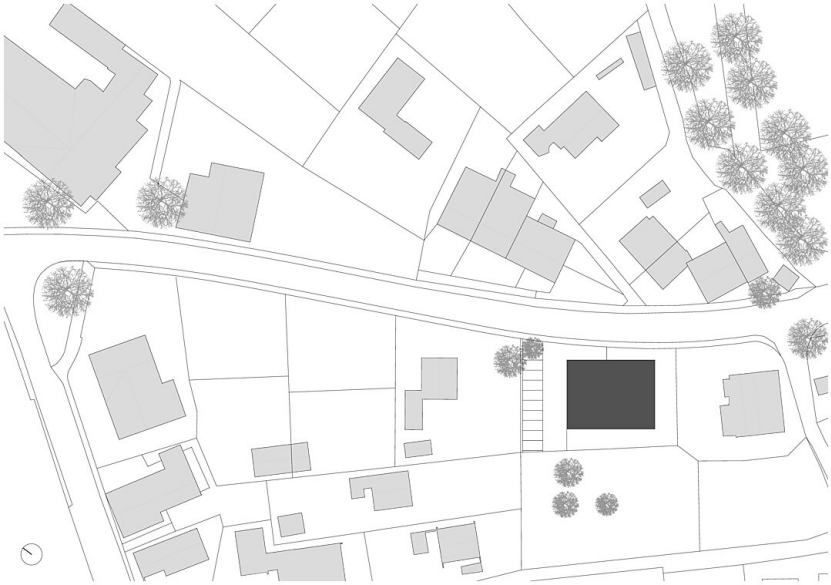
WEITERE TEXTE

Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2021, newroom, Donnerstag, 3. Februar 2022

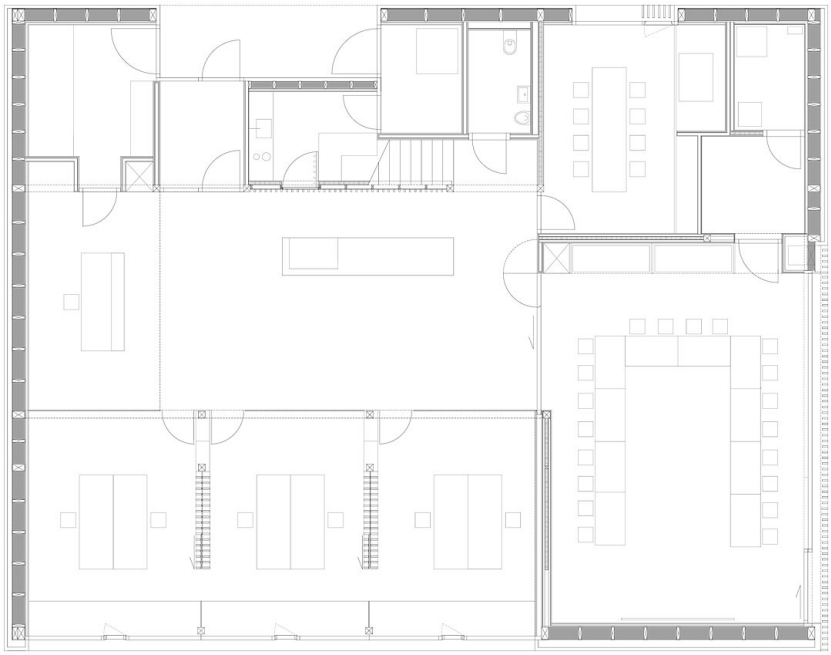
© Hanno Mackowitz

© Hanno Mackowitz

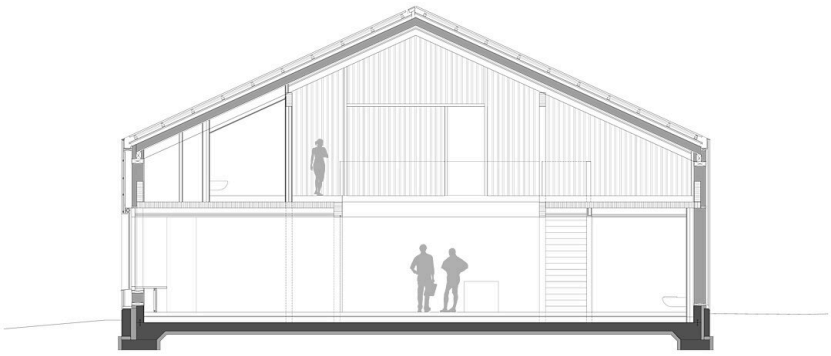
Büroneubau – DIN Sicherheitstechnik



Lageplan



Grundriss EG



Schnitt